

Antrag des Kinder- und Jugendparlaments	Vorlagen - Nr.:	VO/0813/2004	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	17.11.2004	
	Eingang:	17.11.2004	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag des KiJuPa betr. Einbahnstraße 'Zwischenhausen'

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Einbahnstrasse ‚Zwischenhausen‘ soll für Fahrradfahrer auch in die entgegen gesetzte Richtung (stadteinwärts) befahrbar sein. Zum Schutz der Fahrradfahrer soll eine Straßenmarkierung angebracht werden.

Begründung:

Viele Kinder und Jugendliche, die in der Marbach oder in der Ketzerbach leben, fahren in den Sommermonaten mit dem Fahrrad in die Schule. Damit sie nicht die vielbefahrene Ketzerbach benutzen müssen, fahren sie die Straße ‚Zwischenhausen‘ entgegengesetzt zur Einbahnstraße. Nur so muss nicht die große und unübersichtliche Kreuzung an der Elisabethkirche überquert werden.

Es ist aber manchmal gefährlich, durch Zwischenhausen zu fahren, da die Autos keine Rücksicht auf die entgegenkommenden Fahrradfahrer nehmen. Außerdem ist es verboten.

Das Kinder- und Jugendparlament beantragt aus diesem Grund die Freigabe der Straße ‚Zwischenhausen‘ stadteinwärts für Fahrradfahrer und aus Sicherheitsgründen einen Straßenmarkierung oder die Erlaubnis, den Bürgersteig zu benutzen.

Für das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Marburg:

Kristin Wutzke
KiJuPa-Vorsitzende

Carolyn Goerke
KiJuPa-Mitglied